cambiat
systemisches institut

Weiterbildung Systemische Beratung
(WB-B26-1)

Weiterbildungsinformationen

Die Weiterbildung entspricht den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF).

Sie entspricht ebenso den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Beratung (DGfB).

© 2025 • cambiat • systemisches institut • www.cambiat-institut.de

Die systemische Sicht- und Arbeitsweise bietet Fachkräften im Sozial- und Gesundheitswesen, in verwandten Arbeitsfeldern sowie im Businesskontext seit Jahren nützliches Wissen und hilfreiche Handlungsansätze. Systemische Berater*innen betrachten Menschen in ihren Bezugssystemen, in ihrer Interaktion und Kommunikation, in Beziehungen und in ihren Mustern. Sie nehmen an, dass jedes Verhalten Sinn ergibt, wenn man es in dem Kontext betrachtet, in dem es sich zeigt. Eine ressourcen- und lösungsorientierte Sichtweise auf Menschen und ihre Fähigkeiten eröffnet dabei neue Perspektiven, die die Aktvierung von neuen (und alten) Ressourcen ermöglichen. Systemische Berater*innen verstehen sich als Begleiter*innen und Moderator*innen, die Menschen dabei unterstützen, ihre eigenen Fähigkeiten (wieder) zu entdecken und individuell zugeschnittene Lösungen zu entwickeln.

Inhalte der Weiterbildung

Die Weiterbildung Systemische Beratung (DGSF) bei *cambiat* bietet Ihnen:

- Einführung, Vertiefung und Auseinandersetzung mit den Grundlagentheorien des systemischen Ansatzes.
- Reflexion der Theorie im Hinblick auf heute relevante Themen wie Identität, Geschlecht, Herkunft, Milieu, Intersektionalität und Machtdynamiken.
- Grundlagen systemischer Beratung: Gesprächsführung, Auftragsklärung, Fragetechniken, Hypothesenbildung, Arbeit mit Zielen Arbeit im Einzel- und Mehrpersonensystem.
- Systemdiagnostik auf Grundlage verschiedener systemischer Schulen und mit Hilfe verschiedener Methoden wie Genogrammarbeit und Systemlandkarten.
- Kultursensibilität in der systemischen Beratung. Kollektiv-Systeme in der Beratung.
- Queere Paar- und Familienmodelle in der systemischen Beratung.
- Entwicklung einer professionellen systemischen Berater*innenidentität.
- Reflexion der eigenen Identität, Herkunft, Positionen in Systemen und Gesellschaft, eigener Werte und Grundsätze bzgl. der Lebensmodelle von Klient*innen anhand der Reflexion der eigenen Herkunftsfamilie.
- Vertiefung systemischer Methoden: Personenskulptur, Strukturaufstellungen, Arbeit mit Externalisierungen, Imaginationen und Metaphern.
- Einführung und erste Ansätze für verschiedene Formate der Online-Beratung (Mail, Chat, Video) Datenschutz, Informationen und Übersicht über Online-Programme.
- Psychische Krisen systemisch betrachtet: Grundwissen zur Psychotraumatologie, systemischer Blick auf psychiatrische Diagnosen.
- Wissen über die Bedeutung von Krisen und Konflikten im System. Exkurs: Suizide in Systemen.
- Abschiede, Abschiedsmuster in der Beratung.

Ziele

Am Ende der Weiterbildung:

- haben Sie ein professionelles systemisches Beratungsprofil entwickelt,
- verfügen Sie über ein breites Verständnis von Systemen, ihren Mustern, möglichen Dynamiken und Regeln,
- können Sie Systeme analysieren,
- können Sie in eine Auftragsklärung einsteigen,
- können Sie systemische Hypothesen aufstellen,
- können Sie anregende und entwicklungsunterstützende Interventionen entwickeln, planen und anwenden,
- haben Sie eine ressourcen- und lösungsorientierte Haltung entwickelt,
- wissen Sie einzuordnen, in welchen Hilfeformen Sie sich bewegen und kennen Grenzen und Möglichkeiten für prozessorientiertes Handeln,
- können Sie beschreiben, was systemische Beratung bedeutet und dies anderen Menschen zugänglich machen.

Arbeitsweise

Systemische Weiterbildungen gehen grundsätzlich von einem erfahrungsorientierten Lernen aus. Das bedeutet, die Didaktik der Lerneinheiten sieht verschiedene Formate und Lernmöglichkeiten vor: In den Seminaren wechseln sich Kurzvorträge, Diskussion, Präsentationen, Methoden-Demonstrationen mit Kleingruppenaufgaben und -arbeiten ab. Zusätzlich arbeitet das Institut mit einem Lernmanagementsystem. Hier finden Sie Zusatzmaterialien, Fotodokumentationen und Präsentationen aus den Seminaren. Zu manchen Themeneinheiten finden Sie hier auch vor- oder nachbereitende Aufgaben und Trainingsmöglichkeiten. Die Online-Seminare finden auf der Plattform Zoom statt. Die Online-Supervisionseinheiten finden auf der Plattform Alphaview statt. Beide Plattformen werden via Lernmanagementsystem (Moodle) verlinkt.

Zielgruppe

Die Weiterbildung eignet sich für Mitarbeiter*innen mit Hochschul- oder Fachschulausbildung aus unterschiedlichen Arbeitsfeldern der sozialen Arbeit (z.B. (Heil-)Pädagogik, Psychologie, Beratung und Therapie) sowie für Verantwortliche in der Ausbildung sozialer Berufe und für Mitarbeiter*innen im Gesundheitswesen, in Medizin und im öffentlichen Dienst. Mitarbeiter*innen mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung und einer mindestens dreijährigen Berufstätigkeit im psychosozialen oder beraterischen Feld sind herzlich willkommen. Die Möglichkeit zur praktischen Umsetzung der Weiterbildungsinhalte sollte gegeben sein.

Teilnehmer*innenzahl

Der Kurs besteht aus maximal 14 Teilnehmenden.

Aufbau und Lernleistungen innerhalb der Weiterbildung

- Ein Einführungstag
- Sechs Seminarwochen, davon fünf Wochen fünftägig, eine Woche sechstägig (Selbsterfahrung)
- Sieben Impulstage zu unterschiedlichen Schwerpunkten, davon werden sechs Tage digital durchgeführt
- Kolloquium, integriert in die letzte Seminarwoche

▶ Insgesamt 39 Seminartage inklusive 100 UE Selbsterfahrung

Zuzüglich:

- 50 UE Literaturarbeit
- 14 Tage Supervision, davon 1/3 online, inklusive 18 UE-Selbsterfahrung
- Supervision und Intervision in festen Gruppen

▶ Insgesamt 53 Seminartage exklusive der Intervisionstage.

- 70 UE nachgewiesene Beratungspraxis
- 80 UE selbstorganisierte Intervisionsarbeit

Die Weiterbildung erstreckt sich über einen Zeitraum von drei Jahren.

Termine und Ablauf

(*Die Termine und Besetzung der Trainer*innen sind ohne Gewähr.)

	Seminarform	Termin	Themen
Einführungstag	Seminartag Robert Klorer Tanja Kuhnert	Montag, 26.01.2026 In den Räumen des Instituts.	Kennenlernen, Organisatorisches, Informationen
Abschnitt 1 Grundlagen systemischen Arbeitens			
	Seminarwoche Robert Klorer	09.-13.03.2026 In den Räumen des Instituts.	Einführung, Grundlagen, Historie
Beginn der begleitenden Intervisionsarbeit			
Beginn der begleitenden Supervisionsarbeit			
Abschnitt 2 Grundlagen Systemischer Beratung			
	Seminarwoche Robert Klorer	05.-09.10.2026 In den Räumen des Instituts.	Grundlagen Systemischer Beratung
	Impulstag 1a Christopher Krech	27.11.2026 online	Krisen in Systemen I Einführung Psychotraumatologie
	Impulstag 1b Martina Nassenstein	28.01.2027 online	Krisen in Systemen II Suizid und Suizidprävention
Abschnitt 3 Herkunftsarbeit – Paar- und Familienmodelle			
	Impulstag 3 Mirja Fehm	05.03.2027 In den Räumen des Instituts.	Queere Paar- und Familienmodelle
	Seminarwoche Robert Klorer Tanja Kuhnert	05.-10.04.2027 In den Räumen des Instituts.	Selbsterfahrung und Herkunftsarbeit
	Impulstag 2 Tanja Kuhnert	02.-03.09.2027 Online mit Blended-Learning-Anteilen	Online-Beratung I
Abschnitt 4 Beratung im Mehrpersonensetting / Co-Arbeit – Kollektiv-Systeme / Kultursensibilität			
	Seminarwoche Robert Klorer Tanja Kuhnert	27.09.-01.10.2027 In den Räumen des Instituts.	Beratung im Mehrpersonensetting

	Impulstag 4 Jessie Mmari	24.01.2028 online	Diskriminierungssensible Systemische Beratung
Abschnitt 5 Vertiefende Methoden			
	Seminarwoche Robert Klorer	13.-17.03.2028 In den Räumen des Instituts.	Vertiefende Methoden
	Impulstag 5 Tanja Kuhnert	22.-23.05.2028 Online mit Blended-Learning-Anteilen	Online-Beratung II
Abschnitt 6 Abschied und Abschluss der Weiterbildung			
	Seminarwoche Robert Klorer	25.-28.09.2028 In den Räumen des Instituts.	Reflexion, Abschiede in Beratung, Abschied aus der Weiterbildung
Kolloquium			
	Seminar Robert Klorer Tanja Kuhnert Supervisor*innen Gäste	29.09.2028 In den Räumen des Instituts.	Systemische Themen präsentieren und diskutieren

Lehrende

Seminare

- Robert Klorer, Kursleitung
- Christopher Krech, Trauma
- Tanja Kuhnert, Herkunftsarbeit
- Tanja Kuhnert, Mehrpersonensetting
- Martina Nassenstein, Suizidalität
- Tanja Kuhnert, Online-Beratung
- Mirja Fehm, Queere Paar- und Familienmodelle
- Jessie Mmari, Diskriminierungssensible Systemische Beratung

Supervision

- Nikola Siller
- Tanja Kuhnert

Ort

Der Einführungstag, die Impulstage sowie die Weiterbildungsseminare Abschnitt 1 bis Abschnitt 6 finden in den Räumen des Instituts, Weißhausstraße 27, 50939 Köln statt. Die Anteile der Online-Beratung (Impulstage 1 und 5) werden digital durchgeführt. Die zusätzlichen Impulstage 2a/b und 4 finden ebenso online statt.

Die Supervisionen finden in der Regel in den Einrichtungen der Teilnehmenden oder in Räumen der Supervisor*innen statt, sofern dies möglich ist. Ein Drittel der Supervisionen wird zur Vertiefung und Reflexion der Online-Beratungs-Inhalte digital durchgeführt. Dazu nutzt das Institut die Plattform Alfaview sowie Moodle als Lernmanagement-System. Die Zugänge dazu erhalten Sie rechtzeitig vom Institut.

Kosten

Kursabschnitt	Tage	Kosten
Einführungstag	1	110,00€
Abschnitt 1*	5 (5 Seminartage) = 5 Tage	550,00€
Abschnitt 2	8,5 (5 Seminartage + 3,5 Impulstage) = 8,5 Tage	935,00€
Abschnitt 3	7 (6 Seminartage + 1 Impulstag) + 3,5 SV = 10,5 Tage	1.155,00€
Abschnitt 4	6 (5 Seminartage + 1 Impulstag) + 3,5 SV = 9,5 Tage	1.045,00€
Abschnitt 5	6,5 (5 Seminartage + 1,5 Impulstage) + 3,5 SV = 10 Tage	1.100,00€
Abschnitt 6**	5 (5 Seminartage) + 3,5 SV = 8,5 Tage (zuzüglich Kosten für Kolloquium von 100,00€**)	1.035,00€
Gesamt:	53 Tage (39 Seminartage und Selbsterfahrung zuzüglich 14 Tagen Supervision und Selbsterfahrung) + 100€ für das Kolloquium.	5.930,00€

* Die Kostenberechnung enthält die Anzahl der Tage pro Abschnitt. Ab Abschnitt 3 werden jeweils zusätzlich Supervisionstage berechnet (insgesamt 14 Tage).

Jeder Seminartag oder Supervisionstag wird mit 110€ berechnet.

** Für das Kolloquium werden zusätzlich 100,00€ berechnet. Die Gesamtkosten betragen 5.930,00€.

Mit der Gesamtsumme von 5.930,00€ sind *alle* anfallenden Kosten für die Weiterbildung abgegolten:

- Seminare
- Bereitstellung von Materialien und Unterlagen
- Selbsterfahrung
- Supervision

Mit der Einladung zum jeweiligen Abschnitt, die ca. 6 Wochen im Voraus versendet wird, erhalten Sie jeweils die Rechnung und Zahlungsaufforderung für den kommenden Abschnitt.

Abschlussbedingungen

Nach jedem Abschnitt wird eine Teilnahmebescheinigung versendet. *cambiat* bescheinigt Ihnen zum Ende der Weiterbildung die Teilnahme aller von Ihnen besuchten Kursabschnitte und erbrachten Leistungen.

Ein DGSF-Zertifikat können Sie beantragen, wenn Sie folgende Leistungen erbracht haben und das Institut Ihnen diese schriftlich bescheinigt:

- Teilnahme am Einführungstag
- Teilnahme an allen Kursabschnitten und Impulstagen
- regelmäßige Teilnahme an Supervision und Intervision (80 UE)
- Teilnahme am Abschlusskolloquium

Zuzüglich müssen Sie für die DGSF-Zertifizierung folgende Leistungen nachweisen:

- 3 schriftliche Fallarbeiten
- 1 Live-/Video-Supervision
- 70 dokumentierte und unter Supervision durchgeführte Praxisstunden

Die Weiterbildung ist von der Deutschen Gesellschaft für Systemische Beratung, Therapie und Familientherapie (DGSF) anerkannt. Die Weiterbildung entspricht den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Beratung (DGfB).

Zugangsvoraussetzungen nach DGSF-Kriterien

Hochschulabschluss (Hochschulabschlüsse sind Bachelor-, Master und Staatsexamensabschlüsse aller Universitäten, Fachhochschulen und dualer Hochschulen)

- und psychosoziale Praxiserfahrungen
- **oder** ein qualifizierter Berufsabschluss im psychosozialen Bereich
  (mind. dreijährige Berufsausbildung)
- **oder** ein qualifizierter Berufsabschluss (mind. dreijährige Berufsausbildung)
  und mind. dreijährige Berufstätigkeit im psychosozialen oder beraterischen Feld
- **oder** ein qualifizierter Berufsabschluss (mind. zweijährige Berufsausbildung)
  und mind. dreijährige Berufstätigkeit im psychosozialen oder beraterischen Feld
  und Abschluss einer anderen Weiterbildung im Spannungsfeld von Person, Rolle und Institution mit einem Umfang von mind. 100 UE.

Die Möglichkeit zur Umsetzung Systemischer Beratung während der Weiterbildung ist zwingend für alle Teilnehmenden erforderlich!

Anmeldung

Bitte fragen Sie nach unserem Formular zur schriftlichen Anmeldung: Die Anmeldung zum Einführungstag (26.01.2026) ist möglich bis zum 14.12.2025.

Am Einführungstag erhalten Sie die Vertragsunterlagen zur Weiterbildung.

Rücktrittsmöglichkeiten

Entnehmen Sie die Rücktrittsmöglichkeiten bitte dem Weiterbildungsvertrag, den Sie am Einführungstag erhalten.